

DIN EN 14388

ICS 93.080.30

Ersatz für
DIN EN 14388:2005-10 und
DIN EN 14388
Berichtigung 1:2008-09
Siehe Anwendungsbeginn

**Lärmschutzvorrichtungen an Straßen –
Vorschriften;
Deutsche Fassung EN 14388:2015**

Road traffic noise reducing devices –
Specifications;
German version EN 14388:2015

Dispositifs de réduction du bruit du trafic routier –
Spécifications;
Version allemande EN 14388:2015

Gesamtumfang 45 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2015-12-01.

Die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten nach dieser Norm kann erst nach der Veröffentlichung der Fundstelle dieser Norm im Amtsblatt der Europäischen Union bzw. im Bundesanzeiger von dem dort genannten Termin an erfolgen.

Hinweise hierzu erhalten die Anwender der Norm auf den entsprechenden Webseiten der Europäischen Kommission oder auf den entsprechenden Webseiten der Bauaufsichtsbehörden.

Neben dieser Norm darf die im Ersatzvermerk genannte Norm DIN EN 14388:2005-10 noch für eine bestimmte Übergangsphase angewendet werden, sofern dies im Amtsblatt der Europäischen Union bzw. im Bundesanzeiger entsprechend verbindlich festgelegt wurde.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 14388:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 226 „Straßenausstattung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-26 AA „Lärmschutzvorrichtungen (SpA zu CEN/TC 226/WG 6), Gemeinschaftsausschuss mit FGSV“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.

Anfang 2013 hat der zuständige deutsche Arbeitsausschuss beschlossen eine Änderung in den deutschen Titeln der Normenreihe DIN EN 1793 vorzunehmen. Die Mitarbeiter sprachen sich für die Änderung des Begriffs „Lärmschutzeinrichtung“ in „Lärmschutz**vor**richtung“ aus. Im Zuge dieses Beschlusses wurden vorgehend bereits sämtliche Titel der Normenreihe angepasst. Bis in den nächsten Jahren die Überarbeitung aller Teile der Normenreihe DIN EN 1793 und der unterstützenden Normen vollzogen ist, kann es daher vorübergehend zu Inkonsistenzen in den Titeln (z. B. in den Normativen Verweisungen oder Literaturhinweisen) kommen.

Der Begriff „added device“ wurde in dieser Norm als „Wandaufsatz“ übersetzt, da es sich um einen in Deutschland eingeführten, gängigen Begriff handelt.

Da Korrekturen im englischen Referenzdokument zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Norm nicht mehr möglich waren, wurden Nationale Fußnoten in der übersetzten deutschen Fassung des Dokuments eingefügt. Der Korrekturbedarf ist dem zuständigen CEN/TC 226 bekannt und er es ist beabsichtigt die Korrekturen im Rahmen der nächsten Überarbeitung resp. im Rahmen eines Änderungsentwurfs entsprechend umzusetzen.

Nationale Fußnoten sind in folgenden Abschnitten zu finden:

- a) N1) in Anhang ZA, Tabelle ZA.1.1;
- b) N2) in Anhang ZA, Tabelle ZA.1.3.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 14388:2005-10 und DIN EN 14388 Berichtigung 1:2008-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anpassung an die überarbeiteten Fassungen von DIN EN 1793-2 und DIN EN 1793-6, die nun für die Messung der Luftschalldämmung spezifiziert sind, jede mit einem spezifischen Anwendungsbereich;
- b) Überarbeitung des Anhang ZA gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (EU-BauPVO).

Frühere Ausgaben

DIN EN 14388: 2005-10

DIN EN 14388: Berichtigung 1: 2008-09

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Lärmschutzvorrichtungen an Straßen — Vorschriften

Road traffic noise reducing devices —
Specifications

Dispositifs de réduction du bruit du trafic routier —
Spécifications

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 12. Dezember 2014 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe, Symbole und Abkürzungen	5
4 Anforderungen	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 Gefährliche Stoffe	13
4.3 Benutzerhandbücher	13
5 Prüf- und Bewertungsverfahren	14
6 Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit — AVCP	14
6.1 Allgemeines	14
6.2 Typprüfung	14
6.2.1 Allgemeines	14
6.2.2 Prüfproben, Prüfung und Konformitätskriterien.....	15
6.2.3 Prüfberichte.....	16
6.2.4 Gemeinsam genutzte Ergebnisse anderer Parteien.....	16
6.2.5 Ergebnisse der stufenweisen Feststellung des Produkttyps.....	16
6.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)	18
6.3.1 Allgemeines	18
6.3.2 Anforderungen	18
6.3.3 Produktspezifische Anforderungen.....	21
6.3.4 Erstinspektion des Werks und der werkseigenen Produktionskontrolle	22
6.3.5 Vorgehensweise bei Änderungen	22
6.3.6 Sonderanfertigungen, Vorserien (z. B. Prototypen) und Produkte, die in sehr geringer Stückzahl hergestellt werden.....	23
Anhang ZA (informativ) Abschnitte dieser Europäischen Norm, die die Bestimmungen der EU- Bauproduktenverordnung (EU-BauPVO) betreffen	24
ZA.1 Anwendungsbereich und maßgebende Merkmale	24
ZA.2 Verfahren zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP) von Lärmschutzvorrichtungen an Straßen	30
ZA.2.1 System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP-Systeme)	30
ZA.2.2 Leistungserklärung (DoP)	34
ZA.3 CE-Kennzeichnung und Etikettierung.....	39

Vorwort

Dieses Dokument (EN 14388:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 226 „Straßenausstattung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis März 2016, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2017 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 14388:2005.

Die wichtigsten Änderungen im Vergleich zur vorherigen Ausgabe sind:

- Die beiden Normen EN 1793-2 und EN 1793-6 sind nun für die Messung der Luftschalldämmung spezifiziert, jede mit einem spezifischen Anwendungsbereich.
- Überarbeitung des Anhang ZA gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt die Anforderungen an folgende Lärmschutzvorrichtungen (wie in 3.1 definiert) an Straßen fest:

- Lärmschutzwände (wie in 3.2 definiert);
- Bekleidungen (wie in 3.5 definiert);
- Straßenüberdeckungen (wie in 3.6 definiert); und
- Wandaufsätze (wie in 3.7 definiert).

Diese Vorrichtungen können sowohl akustische als auch tragende Elemente umfassen, dabei:

- besteht die hauptsächliche Funktion eines akustischen Elements darin, eine Lärmschutzvorrichtung mit Schalldämmung, Schallbeugung und/oder Schallabsorption zur Verfügung zu stellen, es ist ein Teil einer Lärmschutzvorrichtung, die an Straßen verwendet wird; und
- besteht die hauptsächliche Funktion eines tragenden Elements darin, akustische Elemente zu stützen oder zu verankern, es ist ein Teil einer Lärmschutzvorrichtung, die an Straßen verwendet wird. In Abhängigkeit von der Ausführung der Lärmschutzvorrichtung können tragende Elemente getrennt von akustischen Elementen geprüft werden.

Sie können aus verschiedenen Werkstoffen gefertigt sein, für die bestimmte Normen in Übereinstimmung mit den nachstehend beschriebenen Angaben anzuwenden sind. Einige der Werkstoffe können gefährliche Stoffe enthalten, aus diesem Grund müssen sämtliche Werkstoffe angegeben werden.

Dieses Dokument legt die wesentlichen Merkmale von Lärmschutzvorrichtungen an Straßen und die entsprechenden Evaluierungsverfahren fest, und es spezifiziert die Festlegungen zur Evaluierung von Konformität und Kennzeichnung.

Dieses Dokument behandelt akustische und nichtakustische Eigenschaften und das Langzeitverhalten, nicht jedoch Aspekte wie etwa Beständigkeit gegen Vandalismus oder Anforderungen an das äußere Erscheinungsbild.

Dieses Dokument behandelt keine Straßenbeläge oder die Luftschalldämmung von Häusern.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1317-2, *Rückhaltesysteme an Straßen — Teil 2: Leistungsklassen, Abnahmekriterien für Anprallprüfungen und Prüfverfahren für Schutzeinrichtungen und Fahrzeugbrüstungen*

EN 1793-1, *Lärmschutzvorrichtungen an Straßen — Prüfverfahren zur Bestimmung der akustischen Eigenschaften — Teil 1: Produktspezifische Merkmale der Schallabsorption*

EN 1793-2, *Lärmschutzvorrichtungen an Straßen — Prüfverfahren zur Bestimmung der akustischen Eigenschaften — Teil 2: Produktspezifische Merkmale der Luftschalldämmung in diffusen Schallfeldern*

CEN/TS 1793-4, *Lärmschutzvorrichtungen an Straßen — Prüfverfahren zur Bestimmung der akustischen Eigenschaften — Teil 4: Produktspezifische Merkmale — In-situ-Werte der Schallbeugung*

EN 1793-6, *Lärmschutzvorrichtungen an Straßen — Prüfverfahren zur Bestimmung der akustischen Eigenschaften — Teil 6: Produktspezifische Merkmale — In-situ-Werte der Luftschalldämmung in gerichteten Schallfeldern*

EN 1794-1:2011, *Lärmschutzvorrichtungen an Straßen — Nichtakustische Eigenschaften — Teil 1: Mechanische Eigenschaften und Anforderungen an die Standsicherheit*

EN 1794-2:2011, *Lärmschutzvorrichtungen an Straßen — Nichtakustische Eigenschaften — Teil 2: Allgemeine Sicherheits- und Umweltsicherheitsanforderungen*

EN 14389-1, *Lärmschutzvorrichtungen an Straßen — Verfahren zur Bewertung der Langzeitwirksamkeit — Teil 1: Akustische Eigenschaften*

EN 14389-2, *Lärmschutzvorrichtungen an Straßen — Verfahren zur Bewertung der Langzeitwirksamkeit — Teil 2: Nichtakustische Eigenschaften*

3 Begriffe, Symbole und Abkürzungen

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Lärmschutzvorrichtung

NRD

(en: noise reducing device)

Vorrichtung, die erstellt wird, um die Übertragung des vom Straßenverkehr ausgehenden Schalls auf die Straßenumgebung zu reduzieren

Anmerkung 1 zum Begriff: Dies kann eine Lärmschutzwand, eine Bekleidung, eine Straßenüberdeckung oder ein Wandaufsatz sein. Diese Vorrichtungen können sowohl akustische als auch tragende Elemente umfassen.

3.2

Lärmschutzwand

Lärmschutzvorrichtung, die die unmittelbare Übertragung des vom Straßenverkehr ausgehenden Luftschalls hemmt

3.3

akustisches Element

Bauteil, dessen Hauptfunktion darin besteht, die akustischen Eigenschaften der Lärmschutzvorrichtung zu erbringen

3.4

tragendes Element

Bauteil, dessen Hauptfunktion darin besteht, Lärmschutzelemente zu stützen oder zu verankern

3.5

Bekleidung

Lärmschutzvorrichtung, die an einer Wand oder an einer anderen Konstruktion befestigt ist, um den reflektierten Schall zu verringern

3.6

Überdeckung

Lärmschutzvorrichtung, die die Straße in voller Breite oder teilweise überdeckt

3.7 Wandaufsatz
zusätzliche Lärmschutzvorrichtung
zusätzliches Bauteil, das die akustischen Eigenschaften der ursprünglichen Lärmschutzvorrichtung beeinflusst (beeinflusst hauptsächlich die gebeugte Energie)

4 Anforderungen

4.1 Allgemeines

Produkte, die in dieser Norm behandelt werden, müssen, sofern erforderlich, in Übereinstimmung mit den geltenden Normen geprüft werden, die in den Tabellen 1 bis 5 angegeben sind.

Die Prüf- oder Berechnungsverfahren, auf die in den Tabellen 1 bis 5 Bezug genommen wird, deklarieren nur die erklärte Leistung. An dieser Stelle sind Konformitätskriterien nicht relevant.

Tabelle 1 — Lärmschutzwände: erforderliche Prüfverfahren und erklärte Werte

Merkmal	Prüfverfahren oder Berechnung	Erklärter Wert	Anzahl der Proben
Schallabsorption , DL_{α}^a	EN 1793-1 (Prüfung)	dB, auf der/den festgelegten absorbierenden Seite(n) der Wand	1
Luftschalldämmung DL_R in halligen Schallfeldern ^b $DL_{SI,E}$, $DL_{SI,P}$ und $DL_{SI,G}$ in nicht halligen Schallfeldern ^c	EN 1793-2 (Prüfung) EN 1793-6 (Prüfung)	dB dB	1 1
Beständigkeit gegen Lasten Eigengewicht eines akustischen Elements: nass, mäßig nass oder trocken, wie in EN 1794-1:2011, B.2, definiert Höchste senkrechte Last, der ein Element standhalten kann, um EN 1794-1:2011, B.3.2, zu erfüllen (Lasten infolge darauf liegender Elemente) Höchste Normallast (90°), der ein akustisches Element standhalten kann, um EN 1794-1:2011, A.3.3, zu erfüllen (Windlasten und statische Lasten) Höchste Normallast (90°), der ein tragendes Element standhalten kann, um EN 1794-1:2011, A.3.2 und B.3.3, zu erfüllen (Windlasten, statische Lasten und Eigengewicht) Höchstes Biegemoment, dem ein tragendes Element standhalten kann, um EN 1794-1:2011, E.2, zu erfüllen (dynamische Lasten infolge Schneeräumung)	EN 1794-1:2011, Anhang B (Prüfung oder Berechnung) EN 1794-1:2011, Anhang B (Prüfung oder Berechnung) EN 1794-1:2011, Anhang A (Prüfung oder Berechnung) EN 1794-1:2011, Anhang A und B (Berechnung) EN 1794-1:2011, Anhang E (Prüfung oder Berechnung)	kN/Element für festgelegte Bedingung: nass, mäßig nass oder trocken kN/m entlang des akustischen Elements kPa auf dem Element kN/m entlang des tragenden Elements, für festgelegte Wandhöhen (h) kNm auf Bodenhöhe	1 falls geprüft 1 falls geprüft 1 falls geprüft Nicht zutreffend 1 falls geprüft

Merkmal	Prüfverfahren oder Berechnung	Erklärter Wert	Anzahl der Proben
Höchste Normallast (90°), der ein akustisches Element standhalten kann, um EN 1794-1:2011, E.2, zu erfüllen (dynamische Lasten infolge Schneeräumung)	EN 1794-1:2011, Anhang E (Prüfung oder Berechnung)	kN auf einer Bezugsfläche von 2 m × 2 m auf dem akustischen Element	1 falls geprüft
Feuerwiderstand gegen Unterholzbrand	EN 1794-2:2011, Anhang A (Prüfung)	Klasse 1 bis 3	1
Brucheigenschaften	EN 1794-2:2011, Anhang B (Prüfung)	Klasse 1 bis 4	1
Lichtreflexionsvermögen Wert der in Übereinstimmung mit EN 1794-2:2011, E.3, gemessenen Reflexion	EN 1794-2:2011, Anhang E (Prüfung)	Klasse 1 bis 3	1
Freisetzung gefährlicher Stoffe	4.2 dieser Norm und EN 1794-2:2011, Anhang C	In Übereinstimmung mit 4.2 dieser Norm, sofern relevant	In Übereinstimmung mit 4.2 dieser Norm, sofern relevant
Langzeitwirksamkeit Akustische Parameter DL_{α} , DL_R und DL_{SI} (je nach Fall) Nichtakustische Parameter (Nutzungsdauer unter gegebenen Umweltbedingungen)	EN 14389-1 EN 14389-2	dB nach 5, 10, 15 und 20 Jahren Erklärte Nutzungsdauer (Jahre)	Nicht zutreffend Nicht zutreffend
Aufprall von Steinen^d Beschädigung durch definierten Aufprall	EN 1794-1:2011, Anhang C (Prüfung)	Erfüllt oder nicht erfüllt	1
Sicherheit beim Anprall eines Fahrzeugs^e Verhalten beim Anprallen nach EN 1317-2	EN 1794-1:2011, Anhang D (Prüfung)	Erfüllt oder nicht erfüllt	1
Umweltschutz Identifizierung von Bestandteilen und Abbauprodukten	EN 1794-2:2011, Anhang C	Einzelheiten zu Werkstoffen	Nicht zutreffend
Durchsichtigkeit^f Bewertung in Übereinstimmung mit der unterstützenden Norm	EN 1794-2:2011, Anhang F (Prüfung und Berechnung)	Statisch und/oder dynamisch	1
^a Nur zutreffend, wenn die Vorrichtung als schallabsorbierend beschrieben wird. ^b Zutreffend, wenn die Vorrichtung für die Anwendung in halligen Schallfeldern vorgesehen ist. ^c Zutreffend, wenn die Vorrichtung für die Anwendung in nicht halligen Schallfeldern vorgesehen ist. ^d Optional. ^e Optional, außer wenn Schutzeinrichtung und Lärmschutzwand kombiniert sind. ^f Optional.			

Tabelle 2 — Bekleidung: erforderliche Prüfverfahren und erklärte Werte

Merkmal	Prüfverfahren oder Berechnung	Erklärter Wert	Anzahl der Proben
Schallabsorption , DL_{α}^a	EN 1793-1 (Prüfung)	dB, auf der/den festgelegten absorbierenden Seite(n) der Wand	1
Beständigkeit gegen Lasten Eigengewicht eines akustischen Elements: nass, mäßig nass oder trocken, wie in EN 1794-1:2011, B.2, festgelegt Höchste senkrechte Last, der ein Element standhalten kann, um EN 1794-1:2011, B.3.2, zu erfüllen (Lasten infolge darauf liegender Elemente) Höchste Normallast (90°), der ein akustisches Element standhalten kann, um EN 1794-1:2011, A.3.3, zu erfüllen (Windlasten und statische Lasten) Höchste Normallast (90°), der ein akustisches Element standhalten kann, um EN 1794-1:2011, E.2, zu erfüllen (dynamische Lasten infolge Schneeräumung)	EN 1794-1:2011, Anhang B (Prüfung oder Berechnung) EN 1794-1:2011, Anhang B (Prüfung oder Berechnung) EN 1794-1:2011, Anhang A (Prüfung oder Berechnung) EN 1794-1:2011, Anhang E (Prüfung oder Berechnung)	kN/Bauteil bei festgelegter Bedingung: nass, mäßig nass oder trocken kN/m entlang des akustischen Elements kPa auf dem Element kN auf einer Bezugsfläche von 2 m × 2 m auf dem akustischen Element	1 falls geprüft 1 falls geprüft 1 falls geprüft 1 falls geprüft
Feuerwiderstand gegen Unterholzbrand	EN 1794-2:2011, Anhang A (Prüfung)	Klasse 1 bis 3	1
Brucheigenschaften	EN 1794-2:2011, Anhang B (Prüfung)	Klasse 1 bis 4	1
Lichtreflexionsvermögen Wert der in Übereinstimmung mit EN 1794-2:2011, E.3, gemessenen Reflexion	EN 1794-2:2011, Anhang E (Prüfung)	Klasse 1 bis 3	1
Freisetzung gefährlicher Stoffe	4.2 dieser Norm und EN 1794-2:2011, Anhang C	In Übereinstimmung mit 4.2 dieser Norm, sofern relevant	In Übereinstimmung mit 4.2 dieser Norm, sofern relevant
Langzeitwirksamkeit Akustische Parameter DL_{α} , DL_R und DL_{SI} (wie zutreffend) Nichtakustische Parameter (Nutzungsdauer unter gegebenen Umweltbedingungen)	EN 14389-1 EN 14389-2	dB nach 5, 10, 15 und 20 Jahren Erklärte Nutzungsdauer (Jahre)	Nicht zutreffend Nicht zutreffend
Aufprall von Steinen^b Beschädigung durch definierten Aufprall	EN 1794-1:2011, Anhang C (Prüfung)	Erfüllt oder nicht erfüllt	1
Sicherheit beim Anprall eines Fahrzeugs^c Verhalten beim Anprallen nach EN 1317-2	EN 1794-1:2011, Anhang D (Prüfung)	Erfüllt oder nicht erfüllt	1
Umweltschutz Identifizierung von Bestandteilen und Abbauprodukten	EN 1794-2:2011, Anhang C	Einzelheiten zu Werkstoffen	Nicht zutreffend
^a Nur zutreffend, wenn die Vorrichtung als schallabsorbierend beschrieben wird. ^b Optional. ^c Optional, außer wenn Schutzeinrichtung und Lärmschutzwand kombiniert sind.			

Tabelle 3 — Überdeckungen: erforderliche Prüfverfahren und erklärte Werte

Merkmale	Prüfverfahren oder Berechnung	Erklärter Wert	Anzahl der Proben
Schallabsorption , DL_{α}^a	EN 1793-1 (Prüfung)	dB, auf der/den festgelegten absorbierenden Seite(n) der Wand	1
Luftschalldämmung DL_R in halligen Schallfeldern ^b	EN 1793-2 (Prüfung)	dB	1
$DL_{SI,E}$, $DL_{SI,P}$ und $DL_{SI,G}$ in nicht halligen Schallfeldern ^c	EN 1793-6 (Prüfung)	dB	1
Beständigkeit gegen Lasten Eigengewicht eines akustischen Elements: nass, mäßig nass oder trocken, wie in EN 1794-1:2011, B.2, festgelegt	EN 1794-1:2011, Anhang B (Prüfung oder Berechnung)	kN/Bauteil bei festgelegter Bedingung: nass, mäßig nass oder trocken	1 falls geprüft
Höchste senkrechte Last, der ein Element standhalten kann, um EN 1794-1:2011, B.3.2, zu erfüllen (Lasten infolge darauf liegender Elemente)	EN 1794-1:2011, Anhang B (Prüfung oder Berechnung)	k/Nm entlang des akustischen Elements	1 falls geprüft
Höchste Normallast (90°), der ein akustisches Element standhalten kann, um EN 1794-1:2011, A.3.3, zu erfüllen (Windlasten und statische Lasten)	EN 1794-1:2011, Anhang A (Prüfung oder Berechnung)	kPa auf dem Element	1 falls geprüft
Höchste Normallast (90°), der ein tragendes Element standhalten kann, um EN 1794-1:2011, A.3.2 und B.3.3, zu erfüllen (Windlasten, statische Lasten und Eigengewicht)	EN 1794-1:2011, Anhang A und B (Berechnung)	kN/m entlang des tragenden Elements, für festgelegte Wandhöhen (h)	Nicht zutreffend
Feuerwiderstand gegen Unterholzbrand	EN 1794-2:2011, Anhang A (Prüfung)	Klasse 1 bis 3	1
Bruchigenschaften	EN 1794-2:2011, Anhang B (Prüfung)	Klasse 1 bis 4	1
Lichtreflexionsvermögen Wert der in Übereinstimmung mit EN 1794-2, E.3, gemessenen Reflexion	EN 1794-2:2011, Anhang E (Prüfung)	Klasse 1 bis 3	1
Freisetzung gefährlicher Stoffe	4.2 dieser Norm und EN 1794-2:2011, Anhang C	In Übereinstimmung mit 4.2 dieser Norm, sofern relevant	In Übereinstimmung mit 4.2 dieser Norm, sofern relevant
Langzeitwirksamkeit Akustische Parameter DL_{α} , DL_R und DL_{SI} (je nach Fall)	EN 14389-1	dB nach 5, 10, 15 und 20 Jahren	Nicht zutreffend
Nichtakustische Parameter (Nutzungsdauer unter gegebenen Umweltbedingungen)	EN 14389-2	Angegebene Nutzungsdauer (Jahre)	Nicht zutreffend

Merkmal	Prüfverfahren oder Berechnung	Erklärter Wert	Anzahl der Proben
Aufprall von Steinen^d Beschädigung durch definierten Aufprall	EN 1794-1:2011, Anhang C (Prüfung)	Erfüllt oder nicht erfüllt	1
Umweltschutz Identifizierung von Bestandteilen und Abbauprodukten	EN 1794-2:2011, Anhang C	Einzelheiten zu Werkstoffen	Nicht zutreffend
Durchsichtigkeit^e Bewertung in Übereinstimmung mit der unterstützenden Norm	EN 1794-2:2011, Anhang F (Prüfung und Berechnung)	Statisch und/oder dynamisch	1
^a Nur zutreffend, wenn die Vorrichtung als schallabsorbierend beschrieben wird. ^b Zutreffend, wenn die Vorrichtung für die Anwendung in halligen Schallfeldern vorgesehen ist. ^c Zutreffend, wenn die Vorrichtung für die Anwendung in nicht halligen Schallfeldern vorgesehen ist. ^d Optional. ^e Optional.			